Modulbeschreibung 25-BE-IndiErg15 International Comparative Perspectives on Education

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/419009532

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-BE-IndiErg15 International Comparative Perspectives on Education

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Kristina Schröder

Prof. Dr. Michaela Vogt

Turnus (Beginn)

Das Modul wird unregelmäßig angeboten.

Leistungspunkte

3 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben theoretisches Grundlagenverständnis in internationaler und komparativer Erziehungswissenschaft. Sie lernen grundlegende Begriffe, Theorien, Methoden und Forschungszusammenhänge einer reflexiven, differenzsensiblen Erziehungswissenschaft im internationalen Kontext kennen und wissenschaftlich anzuwenden. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen erziehungswissenschaftlichen Konzepten und Systemen im Ländervergleich erwerben die Studierenden eine reflexive Orientierungs- und Handlungskompetenz. Neben dem Wissens- und Methodenerwerb verbessern die Studierenden ihre Kompetenz der englischen Fachsprache und erhalten Hilfestellungen zum leichteren Verständnis der englischen Wissenschaftssprache und zum Verfassen englischsprachiger Texte.

Lehrinhalte

Die Studierenden befassen sich mit Fragen im Kontext internationaler und/oder vergleichender Erziehungswissenschaft. Mögliche Schwerpunkte können u.a. sein: internationale Medienerziehung/Medienbildung, internationale Soziale Arbeit, Erziehung und Bildung im Ländervergleich (inkl. Bildungssysteme), Inklusion, Hochschulbildung, Frühkindliche Erziehung, etc.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

International Incoming student

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Lehrveranstaltung des Moduls wird in englischer Sprache angeboten. Sie wird in einer Kombination aus Präsenz- und virtuellen Phasen unter der Beteiligung weiterer internationaler Partnerhochschulen angeboten und kann auch in Form von Blockterminen stattfinden.

Modulstruktur: 1 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Comparative and/or International Education	Seminar	unbekannt	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Comparative and/or International Education (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken.* *Übungsaufgabe kann beispielsweise sein: Die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation.* *Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.* *The course related activity (ECTS) aim to practice a more reflective and discursive debate of the issues and topics treated in the seminar and offer the opportunity to deepen and practice competences. A course achievement is a written assignment. An exercise can be for example: Preparation of an oral presentation.* *All course achievements include written assignments of maximum 1200 words and oral presentations of maximum 20 minutes.*	siehe oben	siehe oben

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen